



WashTec

WASHTEC AG

BERICHT ÜBER DEN ZEITRAUM 01.01.2004 BIS 30.09.2004

Besseres Ergebnis trotz deutlich niedrigerem Umsatz unterstreicht erfolgreiche Umsetzung der Restrukturierung:

- **EBT erstmals seit Restrukturierungsbeginn wieder positiv**
- **Rohertragsmarge deutlich ggü. Vorjahr gesteigert**
- **Operativer Cashflow 13,7 Mio. Euro**
- **Positives Echo auf Produktneuheiten im Rahmen der wichtigsten Branchenmesse Automechanika**

Konjunktur und Markt

Die konjunkturellen Rahmenbedingungen in Deutschland und Europa haben sich auch im dritten Quartal auf das Investitionsverhalten im Waschgeschäft nicht wesentlich ausgewirkt. Die Mineralölgesellschaften ordern unverändert stabil im Rahmen ihrer Investitionsbudgets. Der erwartete rückläufige WashTec Umsatz liegt zum großen Teil im bewussten Verzicht auf margenschwache Produkte und einer Verschiebung aufgrund Fakturaumstellung begründet.

Geschäftsentwicklung

Ein durchweg positives Echo erhielt die WashTec AG auch auf die Produktneuheiten der SoftCare Familie, die auf der diesjährigen automechanika in Frankfurt, der weltgrößten Messe für die Branche, einem internationalen Fachpublikum präsentiert wurden. Die neu entwickelten Portalwaschanlagen SoftCare Juno und SoftCare Evo erweitern das Produktportfolio der SoftCare Familie im Premium und Classic Low Bereich. Die SoftCare Evo wurde speziell für Tankstellen mit mittleren Waschzahlen entwickelt. Damit wird das Produktportfolio im Hauptumsatzbereich der Maschinen für Tankstellen mit einem weiteren Produkt vervollständigt. Internationale Mineralölgesellschaften wie auch Einzelbetreiber haben großes Interesse an der neuen Maschine bekundet.

Der Geschäftsverlauf im dritten Quartal 2004 war geprägt von einem niedrigeren Umsatzniveau und der weiterhin erfolgreichen Umsetzung der Restrukturierung der WashTec AG.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) lag im dritten Quartal mit +2,2 Mio. Euro nach -1,7 Mio. Euro im Vorjahr wieder deutlich im Plus. Bezogen auf die ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres stieg das EBT von -19,4 Mio. Euro auf +0,2 Mio. Euro und war damit ebenfalls erstmals positiv. Dies zeigt – auch im mehrjährigen Vergleich – die bereits erfolgte nachhaltige Verbesserung der Kostenstrukturen der WashTec Gruppe.

Der operative Cash Flow wuchs in den ersten neun Monaten von -3,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf +13,7 Mio. Euro. Die Bankverbindlichkeiten konnten im laufenden Geschäftsjahr um insgesamt 11,6 Mio. Euro reduziert werden, allein im vergangenen Quartal wurden 5,0 Mio. Euro Kreditverbindlichkeiten zurückgeführt.

Zum Stichtag 30. September sind mehr als 70 % der geplanten Restrukturierungsprojekte abgeschlossen. Im laufenden Jahr wurde unter anderem die Herstellkosten der Maschinen deutlich gesenkt. Ein Beispiel hierfür sind die durchgeführten Design to cost Projekte im Bereich der SoftCare-Reihe. Sowohl die Arbeitsstunden zur Herstellung einer Portalanlage als auch die Materialkosten konnten gesenkt werden. Dies zeigt sich auch in der Entwicklung der Rohertragsmarge.

Darüber hinaus wurden in den ersten neun Monaten weitere Restrukturierungsprojekte aufgesetzt. Die Einführung einer neuen Montagemethode und eines übergreifenden ERP-Systems werden zur weiteren Verbesserung der Prozesse und Erhöhung der Effizienz führen.

Umsatz

in Mio. € IFRS	1.1.-30.9.2004	1.1.-30.9.2003	1.7.-30.9.2004	1.7.-30.9.2003
Umsatz gesamt	152,7	177,3	51,8	62,7
Inland	64,9	80,9	21,2	30,0
Ausland	87,8	96,4	30,6	32,7

Der Umsatz lag erwartungsgemäß sowohl in den ersten neun Monaten als auch im dritten Quartal 2004 unter dem Niveau des Vorjahres. Der Verzicht auf unrentable Umsätze führte zur Aufgabe der Zugwasch- und Prozesstechnik in Deutschland sowie zum Verkauf der Wesurail Ltd. in England. Zusätzlich wurde das Sortiment im Bereich Autowaschanlagen um deckungsbeitragsschwache Produkte bereinigt. In der Folge stieg die Rohertragsmarge deutlich an.

Im September wurde der Zeitpunkt der Fakturierung in Deutschland von Rechnungsstellung bei Auslieferung auf Fakturierung bei Inbetriebnahme umgestellt. Dies führte zu einer Umsatzverschiebung von 2,8 Mio. Euro. Zum Stichtag

30. September lag damit der Auftragsbestand erstmals im laufenden Jahr über dem Vorjahreswert.

Mit der weiteren Erneuerung und Ergänzung des Produktportfolios und den bereits auf der automechanika vorgestellten Produkten sollen ab 2005 die Absatzmengen erhöht werden.

Ergebnis

in Mio. €	1.1.-30.9.2004	1.1.-30.9.2003	1.7.-30.9.2004	1.7.-30.9.2003
IFRS				
Bereinigtes EBT*	1,3	-2,4	1,3	2,6
EBT	0,2	-19,4	2,2	-1,7

* Bereinigung um Sondereffekte aus Restrukturierung

Die umgesetzten Restrukturierungsmaßnahmen führten zu einer weiteren Verbesserung der Kostenstrukturen. Das EBT stieg in den ersten neun Monaten auf +0,2 Mio. Euro und lag damit erstmals auch nach in 2004 angefallenen Sondereffekten aus Restrukturierung in Höhe von -1,1 Mio. Euro (Vorjahr -17,0 Mio. Euro) im positiven Bereich.

Im dritten Quartal 2004 betrug das EBT +2,2 Mio. Euro unter Berücksichtigung eines in Summe positiven Sondereffekts aus Restrukturierung in Höhe von +0,9 Mio. Euro (Vorjahr: -4,3 Mio. Euro). Der in Summe positive Sondereffekt resultiert aus dem Sanierungstarifvertrag sowie einem Erlös aus dem Verkauf der Aktiva der spanischen Vertriebs Tochter.

Das um Sondereffekte aus Restrukturierung bereinigte EBT im dritten Quartal lag bei +1,3 Mio. Euro (Vorjahr 2,6 Mio. Euro). Die Reduzierung des bereinigten EBT gegenüber dem Vorjahreszeitraum resultiert aus der Verschiebung des Zeitpunktes der Umsatzrealisierung und aus Aufwendungen für die nur alle zwei Jahre stattfindende automechanika.

Der Materialaufwand sank in den ersten neun Monaten von 83,7 Mio. Euro auf 65,1 Mio. Euro. Darin enthalten sind Sondereffekte in Höhe von -0,9 Mio. Euro (Vorjahr: -7,7 Mio. Euro). Die nicht bereinigte Rohertragsmarge stieg um sechs Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr.

Der Personalaufwand ging von 68,0 Mio. Euro auf 53,0 Mio. Euro deutlich zurück. Dieser Rückgang spiegelt die gesunkene Mitarbeiterzahl sowie einen in Summe positiven Sondereffekt aufgrund des Sanierungstarifvertrages in Höhe von 1,2 Mio. Euro wieder. Im Vorjahr fiel noch ein negativer Sondereffekt von 5,3 Mio. Euro im Wesentlichen durch Rückstellungen für Personalabbau an.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten in den ersten neun Monaten trotz Sonderaufwendungen aufgrund der automechanika von 27,6 Mio. Euro auf 22,9 Mio. gesenkt werden. Darin enthalten sind Sondereffekte aus Restrukturierung in Höhe von 1,9 Mio. Euro (Vorjahr: 4,0 Mio. Euro).

Bilanz

Aktiva		
in Mio. €, IFRS	30.9.2004	31.12.2003
Anlagevermögen	74,7	81,6
Umlaufvermögen	70,7	90,6
RAP + latente Steuern	33,2	34,5
Bilanzsumme	178,6	206,7

Das Working Capital wurde in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres weiter optimiert. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sanken in diesem Zeitraum um 25,0 % auf 32,8 Mio. Euro und die Vorräte um 12,7 % auf 32,5 Mio. Euro. Dabei ist die unterjährige Umstellung des Zeitpunkts der Umsatzrealisierung zu berücksichtigen.

Passiva		
in Mio. €, IFRS	30.9.2004	31.12.2003
Eigenkapital	5,8	7,2
Bankverbindlichkeiten	75,7	87,3
Sonstige Verbindlichkeiten	100,0	109,8
RAP	2,9	2,4
Bilanzsumme	178,6	206,7

Deutliche Fortschritte konnten bei der Reduzierung der Bankverbindlichkeiten erzielt werden. Die Bankverbindlichkeiten reduzierten sich im laufenden Geschäftsjahr um insgesamt 11,6 Mio. Euro, hiervon entfielen 6,5 Mio. Euro auf den langfristigen Bereich und 5,1 Mio. Euro auf den kurzfristigen Bereich.

Allein im vergangenen Quartal konnten die Bankverbindlichkeiten um 5,0 Mio. Euro abgebaut werden. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und ähnlichen Instituten liegen per 30.09. bei 75,7 Mio. Euro. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sanken von 9,6 Mio. Euro auf 6,3 Mio. Euro

Das Eigenkapital im Konzern reduzierte sich aufgrund des negativen Periodenergebnisses von 7,2 Mio. Euro auf 5,8 Mio. Euro. Damit lag es aber über dem Wert von 5,0 Mio. Euro zum Stichtag 30. Juni 2004. In der AG betrug das Eigenkapital zum 30. September 74,0 Mio. Euro oder 77,3 Prozent der Bilanzsumme.

Kapitalflussrechnung

Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit lag in den ersten neun Monaten 2004 bei 13,7 Mio. Euro. Im entsprechenden Vergleichszeitraum fiel noch ein Mittelabfluss in Höhe von 3,9 Mio. Euro an. Diese erfreuliche Entwicklung ist auf das stark verbesserte Periodenergebnis sowie einem Mittelzufluss aus der Veränderung des Netto-Umlaufvermögens in Höhe von 4,4 Mio. Euro zurückzuführen. Insbesondere Investitionen in die Einführung einer ERP-Infrastruktur und die mobile Technikeranbindung führten zu einem Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit von 2,7 Mio. Euro. Die Tilgung von Langfristdarlehen führte zu einem Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit von 3,4 Mio. Euro, so dass insgesamt eine Nettozunahme von Zahlungsmitteln von 7,6 Mio. Euro (Vorjahr: Nettoabnahme von 6,0 Mio. Euro) erzielt wurde.

Mitarbeiter

30.9.2004	30.9.2003
1.333	1.580

Die Zahl der Mitarbeiter sank zum Stichtag 30. September um 247 Mitarbeiter. Bezogen auf den 31. Dezember 2003 betrug die Reduzierung 168 Mitarbeiter.

Aktie und geplante Kapitalerhöhung

Aktienkurs				
in €	30.12.2003	30.3.2004	30.6.2004	30.9.2004
	1,26	2,00	4,65	3,20

Nach Vorlage der Ergebnisse des Jahres 2004 ist die Durchführung der von der Hauptversammlung beschlossenen Kapitalerhöhung um 11,4 Millionen Stückaktien auf 19 Millionen Stückaktien geplant. Nach Durchführung der Kapitalmaßnahme strebt WashTec die Wiederaufnahme in den Prime Standard an.

Nach Ende des Berichtszeitraums meldete die Modulus Europe Ltd. der Gesellschaft, dass sie 5,825 % der Stimmrechtsanteile an der WashTec AG hält.

Beteiligung in %	
Edelmar Vermögensverwaltungs GmbH	22,3
Archenar Vermögensverwaltung GmbH	11,8
3i Group	9,8
Henderson Global Investors Ltd.	7,9
Modulus Europe Ltd.	5,8
Augias Vermögensverwaltung GmbH	5,4
Decker Vermögensverwaltung GmbH	5,1
Streubesitz	31,9

Risiken

Gegenüber den im Jahresabschluss 2003 beschriebenen Risiken stellte das Unternehmen keine Veränderung der Risikosituation in den ersten neun Monaten 2004 fest.

Ausblick

Im laufenden Geschäftsjahr steht die Fortführung der laufenden Projekte bei gleichzeitiger Optimierung sämtlicher Prozesse im gesamten Unternehmen im

Vordergrund. Dies führt zu einer nachhaltigen Verbesserung der Effizienz in der WashTec-Wertschöpfungskette. Die bisher erzielten Erfolge – Break Even bei EBT und positiver operativer Cash Flow – dokumentieren die erfolgreiche Umsetzung der Maßnahmen. Im vierten Quartal des laufenden Jahres erwartet der Vorstand einen weiteren Anstieg des bereinigten Ergebnisses.

Auch im weiteren Jahresverlauf bleibt der Fokus auf den erfolgreichen Abschluss der Restrukturierungsprojekte sowie die Optimierung von Prozessen und Abläufen entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Unternehmens gerichtet. Neu aufgesetzte Projekte werden zu einer weiteren Verbesserung der Kostenstrukturen führen: Die Analyse der Werksstrukturen in Augsburg ist durchgeführt und Alternativen zur Konzentration der Werke in Augsburg sind erarbeitet. Die Optimierung der Prozesse in der Produktion wird zu weiteren Effizienzsteigerungen führen. Daneben werden derzeit Vorbereitungen für die Einführung eines übergreifenden ERP-Systems getroffen. Die Umsetzung der Projekte kann im vierten Quartal zu restrukturierungsbedingten Sondereffekten führen.

Gleichzeitig wird die eingeleitete Produktoffensive fortgesetzt. Dabei steht die Weiterentwicklung der SoftCare-Familie im Mittelpunkt. Mit der Präsentation der SoftCare Evo und SoftCare Juno im Rahmen der Automechanika wurden bereits zwei neue Portalanlagen der SoftCare Familie vorgestellt. Mit der SoftCare Evo hat WashTec eine Anlage speziell für die Anforderungen des Segment Classic Low entwickelt. Die Präsentation wurde von Mineralölgesellschaften und Betreibern sehr positiv aufgenommen. Im Jahr 2005 soll das Produktportfolio in den Bereichen Premium und Basic weiter ergänzt werden.

Für das Gesamtjahr 2004 erwartet WashTec aufgrund der Aufgabe unrentabler Bereiche und Produktlinien im Konzern einen Umsatz deutlich unter dem des Vorjahres. Der Vorstand geht davon aus, im Gesamtjahr 2004 wieder ein positives EBT nach Sondereffekten zu erzielen und einen ebenfalls deutlich positiven Cash Flow zu erreichen.

Nach Vorlage der Ergebnisse des Jahres 2004 ist die Durchführung der Kapitalerhöhung geplant. Diese Maßnahme wird die Bilanzstrukturen grundlegend bereinigen. Der Vorstand verfolgt weiter das Ziel, den Freefloat der Aktie zu erhöhen und den Kurs der WashTec-Aktie zu steigern. In 2005 soll eine EBIT-Quote von rund 10 % erreicht werden.

Konzernbilanz

	30. Sep 2004	31. Dec 2003
	T €	T €
AKTIVA		
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	40.380	43.896
Sachanlagen	34.190	37.565
Finanzanlagen	99	99
	74.669	81.559
Aktivische latente Steuern	31.698	33.308
langfristige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	214	244
	106.582	115.112
Kurzfristiges Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Vorräte	32.538	37.233
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.833	43.802
sonstige Vermögensgegenstände	1.998	5.538
	67.369	86.573
Liquide Mittel	3.127	3.772
	70.495	90.345
Gesamtes kurzfristiges Vermögen		
Rechnungsabgrenzungsposten	1.483	1.291
	178.560	206.748
AKTIVA GESAMT		
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	20.000	20.000
Kapitalrücklagen	27.384	27.384
Verlustvortrag	-41.452	-23.406
Periodenergebnis	-1.474	-18.046
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	1.362	1.287
	5.819	7.219
Langfristige Verbindlichkeiten		
gegenüber Kreditinstituten und ähnliche Institute	0	6.472
Darlehen und Verbindlichkeiten	5.523	42.039
Rückstellungen	11.397	11.204
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
gegenüber Kreditinstituten und ähnliche Institute	75.663	80.833
aus Lieferungen und Leistungen	6.251	9.589
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.400	7.254
Rückstellungen	18.861	23.223
sonstige	49.787	16.433
	152.963	137.332
Rechnungsabgrenzungsposten	2.858	2.483
	178.560	206.748
PASSIVA GESAMT		

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

WashTec AG KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	bis 30. Sep 2004	bis 30. Sep 2003	Jun-Sep 2004	Jun-Sep 2003
	T €	T €		
Umsatz	152.732	177.283	51.847	62.712
Gesamtleistung	156.987	175.242	53.943	60.147
Materialaufwand	65.100	83.667	22.969	28.298
ROHERTRAG	91.887	91.575	30.974	31.849
Personalaufwand	52.994	68.000	16.135	19.655
sonstige betriebliche Aufwendungen	22.940	27.564	8.130	8.615
EBITDA	15.953	-3.989	6.709	3.579
Abschreibungen	5.302	6.053	1.699	1.954
Abschreibungen auf Goodwill	3.884	2.471	753	826
EBIT	6.766	-12.513	4.256	799
Finanzergebnis (Nettofinanzaufwand)	6.578	6.855	2.061	2.499
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	189	-19.367	2.196	-1.699
Steuer vom Einkommen und Ertrag	-1.663	5.800	-1.235	200
Periodenergebnis	-1.474	-13.567	960	-1.499
Ergebnis je Aktie in €	-0,19	-1,79	0,13	-0,20

Sondereffekte

Sondereffekte WashTec Konzern 1. Halbjahr	bis 30. Sep 2004	bis 30. Sep 2003	Jun-Sep 2004	Jun-Sep 2003
	T €	T €	T €	T €
Sonstiger Ertrag (Teil der Gesamtleistung)	2.354	0	1.162	0
Materialaufwand	-921	-7.708	-308	-3.409
Personalaufwand	1.188	-5.318	943	272
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.896	-3.999	-844	-1.143
Abschreibungen	-18	0	-56	0
Abschreibungen auf Goodwill	-1.625	0	0	0
Finanzergebnis (Nettofinanzaufwand)	-225	0	75	0
Einmalaufwendungen	-1.143	-17.025	934	-4.280

Entwicklung des Eigenkapitals

<i>in T Euro</i>	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Bilanz- gewinn	Ausgleichs- posten	Gesamt
Stand 1. Jan 2003	20.000	27.384	-23.406	1.511	25.489
Dividende fürs Vorjahr					0
Jahresfehlbetrag 2003			-18.046		-18.046
Währungsveränderungen				-225	-225
Stand 31. Dezember 2003	20.000	27.384	-41.452	1.287	7.218
Periodenfehlbetrag Januar bis September 2004			-1.474		-1.474
Währungsveränderungen				75	75
Stand 30. Juni 2004	20.000	27.384	-42.926	1.362	5.819

Konzernkapitalflussrechnung

	bis 30. Sep 2004	bis 30. Sep 2003	Jun-Sep 2004	Jun-Sep 2003
	T €	T €	T €	T €
Kapitalflussrechnung WashTec Konzern 01.01.-30.09.2004				
Konzern-Periodenergebnis	-1.474	-13.567	960	-1.499
Aufwendungen und Erträge ohne Einfluss auf Cash Flow:				
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.302	6.053	1.699	1.954
Abschreibungen Goodwill	3.884	2.471	753	826
Latenter Steuerverlust, -ertrag	1.610	-5.477	1.219	-171
Zwischensumme vor Veränderung des Netto-Umlaufvermögens	9.322	-10.520	4.632	1.110
Mittelzufluss aus der Veränderung des Netto-Umlaufvermögens	4.412	6.579	1.473	6.477
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	13.734	-3.941	6.104	7.587
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-2.746	-2.078	-1.279	-758
Mittelabfluss aus Tilgung von Langfristdarlehen	-3.352	0	4	0
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-3.352	0	4	0
Netto-Zunahme (Abnahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	7.637	-6.019	4.829	6.829

Erläuterungen

- Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Zwischenbericht wurde nach den am Bilanzstichtag gültigen International Financial Reporting Standards aufgestellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften entsprechen denen des letzten Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2003. Die Umstellung des faktischen Zeitpunkts der Umsatzrealisierung ist nun auch unterjährig erfolgt. Wie beim Jahresabschluss wird nun auch unterjährig der Umsatz erst bei Inbetriebnahme des Systems und nicht bereits bei Auslieferung buchhalterisch realisiert.

Zur Verbesserung der Klarheit und Lesbarkeit werden in der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Cash Flow-Rechnung des WashTec-Konzerns einzelne Posten zusammengefasst.

- Konsolidierungskreis

Änderungen im Konsolidierungskreis im Vergleich zum Jahresabschluss 2003 ergaben sich durch den Verkauf der Wesurail (UK) Ltd. und der Einbringung der WashTec Benelux B.V. von der WashTec Holding GmbH in die WashTec Cleaning Technology GmbH. Aus dem Verkauf der Wesurail (UK) Ltd. ist ein einmaliger Ertrag in Höhe von 0,7 Mio. Euro entstanden.

- Bilanz/Eigenkapital

Das Grundkapital der WashTec AG beträgt am 30. September 2004 20 Mio. Euro und ist in 7.600.000 Stück eingeteilt.

Die Hauptversammlung vom 23. Juni 2004 hat beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft um 30 Mio. Euro auf 50 Mio. Euro zu erhöhen. Gleichzeitig wurde ein neues Genehmigtes Kapital in Höhe von 10 Mio. Euro beschlossen.

- Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wird durch Division des Netto-Ergebnisses des Konzerns durch die Anzahl der Aktien berechnet.

	30.9.2004	30.09.2003
Netto-Ergebnis	-1,5 Mio. €	-13,6 Mio. €
Zahl der Aktien	7.600.000	7.600.000
Ergebnis je Aktie	-0,19 €	-1,79 €

- Gesellschaftsorgane

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 23. Juni 2004 wurde der Aufsichtsrat von sechs auf drei Mitglieder verkleinert. Mitglieder des Aufsichtsgremiums sind Alexander von Engelhardt (Vorsitzender), Robert A. Osterrieth (stv. Vorsitzender) und Michael Busch.

- Angaben zum Mutterunternehmen

Die WashTec AG verfügt über kein eigenes operatives Geschäft. Sie ist Konzernobergesellschaft. In der AG sind Vorstand, Konzern-Controlling, Risikomanagement und Recht angesiedelt. Sie erbringt Beratungsleistungen in den Bereichen Recht, Finanzen, Marketing, Entwicklung und Produktion. Die wichtigsten Vermögensgegenstände der AG sind die direkten und indirekten Beteiligungen innerhalb des WashTec-Konzerns. Die Umsätze resultieren aus einer konzerninternen Verrechnung der Beratungsleistungen. Das Ergebnis der AG resultiert im Wesentlichen aus den Beteiligungsergebnissen. In der WashTec AG sind zum 30. September 2004 6 Personen beschäftigt.

Finanzkalender

Geschäftsbericht	31.03.05
3-Monatsbericht	Mai 2005
Hauptversammlung	Juni 2005
6-Monatsbericht	August 2005
9-Monatsbericht	November 2005
Analystenkonferenz	November 2005

Kontakt

WashTec AG	Karoline Kalb
Argonstr. 7	Telefon +49 821/5584-0
86153 Augsburg	Telefax +49/5584-1135
www.washtec.de	E-Mail: washtec@washtec.de